Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 30. Donnerstag, den 5. Februar. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. und 4. Februar 1846.

Die Herren Kaufleute Rhode aus Pr. Stargardt, Ziehm aus Neu-Mösland, Herr Inspektor Biert aus Tiefenwall, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der Arbeitsmann Carl Goll und dessen Braut Maria Elisabeth, abgeschiedene Schleifer Forth, geb. Träder, haben durch einen am 27. Januar c. errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für ihre einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 29. Januar 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der Postillion Albrecht Lissakowski und seine Braut, die verehlichte Brigitta Synnack, Beide von hier, haben durch den am heutigen Tage gerichtlich errichteten Vertrag für ihre künftige Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Berent, den 28. Januar 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Auf den Antrag des Kirchen-Collegiums von Osterwick, soll das dieser Kirche gehörige Land von 2 Hufen Culmisch im Zugdamer Felde und einer doppelten Hufe im Osterwicker Felde, auf 4 Jahre, vom 1. April 1846 bis dahin 1850 verpachtet werden, und es ist dazu ein Termin auf

den 19. Februar 1846, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Sekretair Lemon, in der Behausung des Kirchen-Vorstehers, Hofbesitzers Prohl in Zugdam, angesetzt.

Pachtlustige werden zu diesem Termine nun mit der Beifügung eingeladen, daß die Pachtbedingungen in demselben werden bekannt gemacht werden, solche auch vorher bei dem Kirchen-Collegio von Osterwick einzusehen sind.

Danzig, den 27. December 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Nachstehende Plätze:

a) in Schidlitz No. 9; 10 und 11; 15, 16, 31, 123; 139 und 140; 143, 145, 147; 149 und 150; 157 bis 159; 177, 186; 197 und 198; 121, 225 und 226; 228, 233 bis 235; und der Schatzenberg,

b) im zweiten Petershagen: No. 1279 und 1283,

c) im zweiten Neugarten: No. 636 und 668,

d) in Emaus No. 118,

sollen in einem

den 26. Februar c., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Licitations-Termine auf 6 Jahre in Miethe ausgeboten werden.

Danzig, den 26. Januar 1846

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindungen.

5. Gestern Abend 6 Uhr wurde meine liebe Frau geb. Döring von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich in Stelle besonderer Meldung hiedurch anzeige.

E. T. Schultz.

Den 4. Februar 1846.

6. Die heute früh um 4¼ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeigt in Stelle besonderer Meldung hiedurch ergebenst an.

J. Eduard von Niessen.

Danzig, den 4. Februar 1846.

Todesfälle.

7. Den am 31. v. M., Abends 9 Uhr, an der Brustentzündung erfolgten Tod ihres Bruders, des hiesigen Kaufmannes

Herrmann Heinrich Burcke,

zeigen Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst an

die Geschwister des Verstorbenen.

8. Gestern Abend um 7 Uhr starb an der Brustwassersucht im bald vollendeten 74sten Lebensjahre, Frau Constantia, verwittwete Gastwirth Schröder, geb. Labuda. Diesen Todesfall zeigen ihren Freunden u. Bekannten hiemit ergebenst an Danzig, d. 3. Februar 1846. die Hinterbliebenen.

9. Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse starb sanft und Gottergeben den 3ten d. M. meine innigst geliebte Frau Friederike Caroline Louise Ihlefeld geb. Krause in einem Alter von 27 Jahren. Dieses zeigt tief betrübt an

K. G. Ihlefeld.

Anzeigen.

10. **Gewerbe-Verein.**

Donnerstag, den 5., Vortrag, des Herr Zadach: „Ueber die innige Verbindung der Handlung mit den technischen Gewerben"; um 7 Uhr Eröffnung der Bibliothek und des Lese-Cabinets.

11. Mein am heutigen Tage in der St. Trinitatis-Kirchengasse No. 71. eröffnetes Sarg-Magazin empfehle ich Einem geehrten Publikum bei vorkommenden Sterbefällen zur gütigen Beachtung.

C. Alberti.

12. Antwort und Nachweisung über die Verwendung der zum Ausbau der Kapelle in der Oberpfarrkirche eingesammelten Beiträge, kann der Nichtgenannte bei Unterzeichneten erhalten.

Danzig, den 4. Februar 1846.

F. Posern sen. F. Malzahn.

13. Ein breites freundlich belegenes Grundstück zu Langefuhr, enthaltend 5 Zimmer, 1 Alkoven, 2 Küchen, 2 Kammern, Hofraum, Keller, ein nettes Gärtchen, rc. steht für den mäßigen Preis von 1800 rtl. aus freier Hand zu verkaufen durch den

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

14. Ich warne hiermit einen Jeden, meiner Ehefrau Juliane Friederike, geb. Melastern, auf meinen Namen zu borgen, indem ich für nichts aufkomme.

J Carl Zinnert.

15. Zur weiteren Beförderung an Herrn Landof zu Danzig, ist mir ein Paket, enthaltend verschiedene Gegenstände, in Oliva überliefert worden. Da ich nun trotz mehrfacher Bemühung die Wohnung des Herrn L. nicht habe ermitteln können, so ersuche ich denselben, das Paket sich Pfefferstadt No. 116. abzuholen.

Danzig, den 4. Februar 1846.

C. Münnch.

16. ☞ Ein festes, sich zu jedem kaufmännischen Geschäfte eignendes Haus auf der Rechtstadt, ist bei 1000 Rthlr. Anzahl. und anderen billigen Bedingungen zu verkaufen durch C. F. Krause, 1ten Damm No. 1128.

17. Das Concert, welches den 7. d. M. in der Ressource „Einigkeit" stattfinden sollte, ist auf Sonnabend, den 14. Februar c., verschoben.

Der Vorstand.

18. Heute Donnerstag im Hotel Prinz von Preussen **Tanz-Soirée.**

19. Ein, drei Fenster breites, im Poggenpfuhl belegenes, ohnlängst neu ausgebautes Grundstück, mit 5 Zimmern, Küche, Hofraum rc. steht für den mäßigen Preis von 1900 Thlrn., aus freier Hand zu verkaufen, durch den

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

20. Holzgasse 73. wird monatlich für 2 rtl. in und außer dem Hause gespeist.

21. **Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft** übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherungen gegen Feuersgefahr, sowohl in Städten, als auf dem Lande, auf alle beweglichen und unbeweglichen Gegenstände.

In der Billigkeit ihrer Prämiensätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach und gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Der unterzeichnete Haupt-Agent ertheilt über die näheren Bedingungen stets bereitwillig Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge gern entgegen.

Carl H. Zimmermann, Haupt-Agent.

22. In einem großen Kirchdorfe steht zum Verkauf, sowohl einem jeden Andern, wie auch Mennoniten, wozu der Consens vorhanden, eine Gastwirthschaft nebst Häkerei und 4½ Morgen Land, culmisch Maaß. Kaufliebhaber können sich melden bei dem Gastwirth und Geschäfts-Commissionair Herrn Kampf in Dirschau.

23. Ein am Vorstädtschen Graben belegenes, ganz neu ausgebautes Grundstück mit 9 Zimmern, 3 Küchen, rc. steht für den Preis von 4000 Rthlr aus freier Hand zu verkaufen durch den Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

24. Wer einen Stall und Remise in der Hinter- oder Hundegasse, nahe dem Kuhthor, verm. will, beliebe seine Adresse p. bald im Int.-Comt. unter S. A. abzug.

25. Häkergasse 1438. 2 Tr. h. in d. gew. Gewerbeschule werden **Gummi**-Schuhe reparirt, besohlt, ihre Elasticität erneut u. sie d. Fuß nett anschließ. angef.

26. Der Vorstand des Gustav Adolph Vereins hält Freitag den 6. d. seine monatliche Sitzung im Regierungsgebäude.

27. Hundegasse 325. (Ober-Saal-Etage) wird eine ältliche, treue Frau zur Aufwärterin gewünscht.

28. Ich warne einen Jeden, meinem Ehemann, den Maurergesellen Otto Heidecker irgend etwas zu borgen, indem ich als Eigenthümerin für keine Zahlung aufkomme.

Renate Heidecker.

Petershagen, den 4. Februar 1846.

Vermiethungen.

29. 4ten Damm No. 1541. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

30. In der Tobiasgasse No. 1547. ist eine Stube mit Meubeln u. Aufwartung für 2 Rthlr. monatlich zu vermiethen und sofort zu beziehen.

31. Fleischerg. 56. ist die Saal-Etage nebst Küche, Keller zu vermiethen.

32. Das in dem auf **Neugarten** 520. gelegenen, neu ausgebauten Hause von Hr. Hauptmann v. Schmidt bewohnte Local, bestehend aus 8 heizbaren, schön decorirten Zimmern, Küche, Kammern, gewölbtem Keller, Pferdestalle, Wagenremise, so wie Eintritt in den Garten, ist zu Ostern d. J. zu verm. Näheres Näthlergasse 420.

33. ☞ Neugarten No. 520. ist eine Stube und Kammer, nach dem Garten gelegen, zu vermiethen. Näheres Näthlergasse 420.

34. Kl. Krämergasse 802. ist ein kleines Zimm. an einen einz. Herrn zu verm.

35. Heil. Geistgasse No. 969. ist die Saal- und untere Etage, aus 7 Zimmern, Küche und Keller pp. bestehend, von Ostern c. ab zu vermiethen. Nähere Auskunft daselbst zwei Treppen hoch.

36. Heil. Geistgasse No. 969. ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Boden, Kammern an einen einzelnen Herrn oder eine Dame sofort oder zu Ostern z. verm.

37. Die Hange-Etage, 4 Zimmer, Küche, Boden, ist Hundegasse No. 76. zu Ostern zu vermiethen.

38. Altstädtschen Graben, auf den Brettern No. 298., sind 2 Stuben nebst Küche zu rechter Ziehzeit zu vermiethen.

39. Die obere Etage des Hauses Scharrmachergasse No. 1981. ist, auf Verlangen auch mit Bedienung, am liebsten an einzelne Herren vom Civil zu vermiethen

40. **Langgasse 402.** ist die Saal-Etage zu Ostern zu vermiethen.

41. Hohe Seugen 1185. ist eine Obergelegenheit zu vermiethen.

42. **Hundegasse 327.** ist der Stall nebst Wagen-Remise zu Ostern zu vermiethen. Das Nähere Langgasse 402.

A u c t i o n e n.

43. Freitag, den 6. Februar d. J., sollen auf gerichtliche Verfügung in der Pfandleihe-Anstalt Heil. Geistgasse No. 969. an nicht eingelöseten Pfändern öffentlich versteigert werden:

Goldene Ohrringe, Siegelringe, Fingerreife, silberne Eß- und Theelöffel, verschiedene andere Silbergeräthe, Taschenuhren und Schmucksachen, — eine Anzahl Herrenröcke, Mäntel, Paletots, Hosen, Westen, Damenkleider, dito Mäntel, Pelze Umschlagetücher, Leib- und Bettwäsche, Tischzeug, Kleiderstoffe und viele andere nützliche Sachen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

44. Freitag, den 6. Februar 1846, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter in der Königlichen Niederlage im Speicher **die graue Gans** in der Judengasse, für Rechnung wen es angeht, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen.

Einige Tonnen Caroliner-Reis.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

45. **Mützen aller Jahreszeiten für Herren u. Knaben**, sind in bekannter Güte und größester Auswahl zu billigsten Preisen stets vorräthig in der Tuchwaaren- und Herren-Garderobe-Handlung des

C. L. Köbly, Langgasse No. 532.

46. **Breitgasse 1133.** stehen zu billigen Preisen zu verkaufen: mahag. Kleider-Secretaire, mah. Sopha, Schlafsopha und Divans.

47. **Eine neue Sendung Muffen,** Reisetaschen, Schlipse, Cravatten, Shawls, Regenschirme. Unterkleider, Haarbürsten, Morgenmützen, Hausschuhe, Handschuhe in bester Auswahl zu **billigen** Preiseen empfiehlt die **Berliner Niederlage Langenmarkt № 500.**

48. Es sind noch einige Spickgänse u. Keulen im doppelten Adler am Frauenthor eingegangen, so wie geräuch. Speck a ℔ 5½ u. Wurst 6 sg., auch sind 2 kl. Kleiderspind. a 10 fl. und 1 birkenes Sopha a 7 rtl. zu verkaufen.

49. ☞ Wegen Veränderung des Wohnorts ist Heil. Geistgasse No. 931., 2 Treppen hoch, zu verkaufen: 1 mahagoni Sopha mit Haartuch bez., 1 dito Sopha-Tisch, 1 Dtzd. dito Rohrstühle, sämmtlich fast neu.

50. Johannisgasse 1378, auf dem Hofe, eine Treppe hoch, sind 30 einjährige sehr prächtige Lerchen zu verkaufen.

51. Auf dem Fischmarkt 1591. ist ein Nähtisch billig zu verkaufen.

52. **Trocknes, dreifüßiges fichten und birken Klobenholz wird billigst verkauft Frauengasse № 884.**

53. Aechte Limb. Käse empfiehlt Friedr. Kalb, Altstädtschen Graben 1296.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

54. **Nothwendiger Verkauf.**

Das der Wittwe und den Erben des Kornmessers Ludwig Magnus Treuholz zugehörige, am Dominiksplan hieselbst auf dem Hallhofe unter der Servis-Nummer 2033. und No. 13. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 516 Rthlr. 6 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 6. (sechsten) März 1846, Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden. Die ihrem Aufenthalt unbekannten Miteigenthümer Ernst Magnus Treuholz und Johann Gottlieb (Ephraim) Treuholz, werden zum obigen Termin zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

55. **Nothwendiger Verkauf.**

Das den Constantin und Florentine Schreiberschen Eheleuten gehörige Grundstück zu Neufähr No. 81. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 277 Rthlt 10 Sgr, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 27. (sieben und zwanzigsten) Mai 1846, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

56. **Nothwendiger Verkauf.**

Das den Rainhold Gottfried und Christine geborne Matern-Gerlachschen Ehe-

leuten gehörige in Pr. Mark zwischen den Plohnenschen und Meislateinschen Ländereien belegene, aus $3\frac{1}{2}$ Morgen culmisch circa bestehende Grundstück B. LV. 25. gerichtlich abgeschätzt auf 507 rtl. 20 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in dem 4. Bureau einzusehenden Taxe soll

am 20. Mai c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Salzmann im Wege der Exekution an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Elbing, den 6. Januar 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

57. Freiwilliger Verkauf.

Das zu Kerbshorst sub Littera C. XX. 12. belegene, zum Nachlaß des Einsaßen und Mühlenbaumeisters Peter Esau und dessen Ehefrau Anna geb. Esau gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 1367 Rthlr 6 sgr. 4 pf. soll im Wege der freiwilligen Subhastation am

9. März 1846, Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Salzmann an Ort und Stelle, in Kerbshorst, subhastirt werden.

Von dem zu zahlenden Kaufgelde können 600 Rthlr gegen 4 Procent jährlicher Zinsen und halbjährige Aufkündigung stehen bleiben. Der Zuschlag bleibt von unserer Genehmigung, als vormundschaftlicher Behörde der Geschwister Esau, abhängig und können die Taxe, so wie die nähern Bedingungen in unserer Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 24. November 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

58. Nothwendiger Verkauf.

Das unter der Gerichtsbarkeit des Königlichen Land-Gerichts zu Neustadt im Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig und zwar im Dorfe Rahmel sub. No. 18 des Hypothekenbuchs gelegene Mühlengrundstück nebst Pertinentien, zusammen gerichtlich abgeschätzt auf 7033 Rthlr. 5 sgr. soll

den 28. Mai 1846, Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Die Taxe, sowie der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Neustadt, den 10. October 1845.

Königl. Land-Gericht.

Edictal-Citation.

59. Der Bootsmann Johann Benjamin Fröse aus Danzig hat in London das Schiff „Glückauf" auf dem er im Juni 1842 von Danzig aus nach Liverpool und London gesegelt, damals verlassen und ist seitdem nicht zurückgekehrt. Wegen böslicher Verlassung hat seine zurückgebliebene Frau Wilhelmine Fröse geborne Zenner auf Ehescheidung geklagt. Auf ihren Antrag wird der Bootsmann Fröse hiedurch öffentlich aufgefordert, zu ihr zurückzukehren und die Ehe mit ihr fortzusetzen, oder in dem am 4. März 1846, Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Ober-Landesgerichtsgebäude vor dem Deputirten Herrn Referendarius Seligo und dem Protokollführer Herrn Auskultator Schnaase anstehenden Termine, seine Entfernung zu rechtfertigen und die Klage zu beantworten. Wenn er in diesem Termine nicht erscheint, so wird auf ferneres Anrufen seiner Frau in contumaciam wider ihn verfahren und seine Ehe wegen böslicher Verlassung getrennt werden.

Marienwerder, den 15. November 1845.

Civil-Senat des Königlichen Ober-Landesgerichts.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 2. Februar 1846.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	205	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	101	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	96½	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb.	begehr
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

60.

Auction mit Weinen.

2300 Bouteillen Sauterne, Medoc, Muscat, Malaga & Madeira, Rum & Arac werde ich à tout prix

Mittwoch, den 11. Februar d. J., Vormittags,

im Auctionslocale, Holzgasse No. 30., öffentlich versteigern, wozu ich Kauflustige hiemit einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Berichtigung. Intelligenz-Blatt No. 29. Annonce 58. soll es statt: weiße und couleurte Kinderköpfe — weiße und couleurte Kinderkrüge heißen.